

**Landesverband der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz e. V.**  
im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e. V.



**Protokoll**

**über die Jahreshauptversammlung  
des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz e. V.  
am Samstag, 09. April 2016 in der „Neubornhalle“ in Wörrstadt**

Stimmkartenausgabe: ausgegeben an Vereine und Gesamtvorstand	ab 12 Uhr durch Brigitte Stein und Helfer (KV Frankenthal)  123 Stimmkarten von möglichen 173 Stimmen
Beginn:	13:05 Uhr
Ende:	16.50 Uhr
Teilnehmer:	119 eingetragene Mitglieder in der Anwesenheitsliste aus 80 von insgesamt 122 Vereinen
Protokollführung:	Martina Wuth

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung mit Totenehrung
2. Grußworte der Ehrengäste und Vergabe der Staatsehrenpreise  
und Kammerpreismünzen sowie Ehrung der Bundessieger
3. Wahl von 2 Stimmzählern
4. Genehmigung der Niederschrift der JHV am 18.04.2015 in Alzey
5. Tätigkeitsberichte:
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) Landeszüchtwart
  - c) Zuchtbuchobmann
  - d) Tier- und Artenschutzbeauftragter
  - e) Vorsitzender der Preisrichtervereinigung
  - f) Landesjugendleiter
  - g) Ehrengerichtsvorsitzender
  - h) Ringverteiler
  - i) Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag
  - j) Aussprache zu den Berichten
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des Vorstands

## 8. Wahlen

- a) 1. Vorsitzender – bisher Helmut Demler
- b) 2. Schriftführer(in) – bisher Brigitte Stein
- c) Kassierer – bisher Wolfgang Backe
- d) 1. Beisitzer – bisher Bernd Zimmermann
- e) Obmann für Tier- und Artenschutz – bisher Wolfgang Herrmann
- f) Bestätigung des/der LV-Jugendobmannes bzw. -Jugendobfrau
- g) Ersatzrevisor
- h) Ehrengericht komplett auf 5 Jahre

## 9. Gründung/Bildung einer Tierschutzkommission

## 10. Festlegung des Jahresbeitrages

## 11. Änderung der LV-Satzung lt. Auflage des Vereinsregisters, Mainz

## 12. Vergabe der Leistungspreise der letzten LV-Schau und Ehrung der LV-Meister

## 13. Anträge

## 14. Veranstaltungen 2016/2017 und darüber hinaus:

- 66. Landesverbandsschau mit 42. Landesverbandsjugendschau am 07./08.01.2017 in 55270 Essenheim
- 67. Landesverbandsschau mit 43. Landesverbandsjugendschau am 06./07.01.2018 in 55270 Essenheim – Bewerber KV Mainz-Bingen
- LV-Züchtertag und Zuchtwarteschulung am 28.08.2016 in Wörrstadt
- LV-Züchtertag und Zuchtwarteschulung am 27.08.2017 in Heßheim
- Mitgliederversammlung am 29.04.2017 in Wörrstadt
- Mitgliederversammlung am 14.04.2018 in Mz.-Ebersheim
- Mitgliederversammlung am 04.05.2019 in Heßheim
- LV-Ziergeflügelchau 2017/2018 – Bewerber ? .
- Weitere Bewerbungen für vorgenannte Veranstaltungen

## 15. Verschiedenes

### **TOP 1 – Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung mit Totenehrung**

Der 1. Vorsitzende Helmut Demler eröffnet die Jahreshauptversammlung des LV der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz e. V. und begrüßt im Namen des LV alle Versammlungsteilnehmer, besonders die Bundesehrenmeister und den neu ernannten BE August Stadler, die Ehrenmeister der rheinland-pfälzischen Rassegeflügelzucht sowie die Ehrenmeister der Fachverbände, die Delegierten, Züchterfrauen und Jugendlichen der Vereine. Ein ebenso herzliches Willkommen gilt Herrn Heribert Metternich, Vizepräsident der LWK RP.

Entschuldigt haben sich der EG-Vors. Axel Harlos und der Vors. des Zuchtbuches Gerd Roth, die den vom BDRG anberaumten Sitzungen im „Haus Düsse“ an diesem Wochenende beiwohnen.

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur JHV ordnungsgemäß erfolgt ist. Zur Tagesordnung erfolgt eine Ergänzung zu Punkt 8. h), da der komplette Personenkreis des Ehrengerichts auf 5 Jahre lt. Satzung neugewählt werden muss, und eine Berichtigung der JHV-Termine. Gegen die Tagesordnung werden danach auf Befragen keine Einwände erhoben.

Zum ehrenden stillen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

### **TOP 2 – Grußworte der Ehrengäste und Vergabe der Staatsehrenpreise und Kammerpreismünzen sowie Ehrung der Bundessieger**

Heribert Metternich überbringt die Grüße des Präsidenten der Landwirtschaftskammer Herrn Norbert Schindler.

Herr Metternich ist gerne in das sonnige Weinbaugebiet Rheinhessen gekommen und drückt sein Respekt vor den Leistungen der Rassegeflügelzüchter aus, die allzu wenig wahrgenommen werden. Die Schöpfung erfährt auch nicht mehr die notwendige Würdigung betont er.

Rassegeflügelzucht, als ein hohes unverzichtbares Kulturgut, hat eine lange Tradition und gehört seit ewigen Zeiten zur Ernährung der Menschen. Leider wären Geflügelprodukte durch die Massentierhaltung zu Spottpreisen in den Supermärkten zu finden. Das Wunder der schönen Tiere täglich zu erleben, ist prägend für die Menschen im ländlichen Raum, die damit auch die Kulturlandschaft erhalten, in dem sie Tiere mit viel Engagement züchten und damit tagtäglich Verantwortung übernehmen. Gesellschaftlich wäre es wichtig, dass es solche Kleintierzuchtverbände gibt, um gemeinsam mit den anderen Interessenverbänden Verantwortung zu übernehmen. Züchterische Auszeichnungen wären Werte, auf die man sich in hervorragender Weise besinnen könne, ist Herr Metternich der Auffassung.

Danach überreicht er eine Kammerpreismünze mit Urkunde und Stallplakette der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz mit den herzlichsten Glückwünschen an die erfolgreichen Züchter(in) der

### **65. Landeszüchtierschau RP in Essenheim am 2. und 3. Januar 2016**

KPM Gold – Sparte Tauben –

Züchter Friedrich Saueressig, Bad Kreuznach, auf Brünner Kröpfer, weiß

KPM Silber – Sparte Groß- und Wassergeflügel –

Züchter Niko Rabenstein, Wörth, auf Hochbrutflugenten, dunkel-wildfarbig

KPM Bronze – Sparte Hühner –

Züchterin Maria Ößwein, Offenbach, auf Dresdner, braun

### **41. Landesverbands-Jugendschau RP in Essenheim am 2. und 3. Januar 2016**

KPM Gold – Sparte Zwerg-Hühner –

Züchter Lukas Dwyer, Raubach, auf Zwerg-Cochin, schwarz

KPM Silber - Sparte Tauben –

Züchterin Lana Roginek, Mainz, auf Hessische Kröpfer, weiß

KPM Bronze – Sparte Hühner –

Züchter Eric HEINZ, Ober-Flörsheim, auf Lakenfelder

...

### **14. Zuchtbuchstammschau Rheinland-Pfalz in Alzey am 31.10. und 01.11.2015**

KPM Silber – Sparte Zwerghühner und Tauben

Jungzüchterin Michelle Hollschuh, Frankenthal,

mit Zwerg-Seidenhühnern, weiß, und Figurita Mövchen, rotfahl und weiß

KPM Bronze – Sparte Tauben

Züchter Arthur Schreiner, Bellheim, mit Orientalische Roller, gelb

Nachgereicht für 2014:

### **13. Zuchtbuchstammschau in Alzey am 15. und 16.11.2014**

KPM Silber – Sparte Tauben

Züchter Friedhelm Schulz, Bodenheim, auf Coburger Lerchen, silber ohne Binden

KPM – Bronze – Sparte Zwerghühner

Züchter Udo Weidmann, Hahnheim, auf Haubenhühner

Eine **Staatsplakette** des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz, erhalten mit einer Urkunde der 65. Landesverbandsausstellung Rheinland-Pfalz am 2. und 3. Januar 2016 in Essenheim

Mario Hollschuh, Frankenthal, auf Smaragdenten, schwarz

Reinhard Lawall, Alzey-Heimersheim, auf Orpington, gelb

Michael Kumb, Dienheim, auf Zwerg-Minorka, schwarz

41. Landesverbands-Jugendschau Rheinland-Pfalz am 2. und 3. Januar 2015 in Essenheim

Lukas Backe, Mörstadt, auf Coburger Lerchen, silber ohne Binden

**Bronzene Plaketten** des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft werden wie folgt mit anerkennenden Worten übergeben an:

Senioren: Dieter Röckel, Nünschweiler, auf Altdeutsche Mövchen, einfarbig weiß

Jugend: Tristan Flickinger, 56340 Osterspai, auf Dt. Modeneser Schietti, blau ohne Binden.

Anschließend erhalten folgenden Zuchtfreunden durch den 1. LV-Vorsitzenden die Urkunde über den auf der Bundessiegerschau in Dortmund errungen **Bundessieger-Titel** mit den herzlichsten Glückwünsche für diese tolle Leistung.

Matthias Dezenter, Neuburg, mit Warzenenten, blau wildfarbig,

Viktor Dörfler, Wörth, mit Warzenenten, braun-wildfarbig,

Reinhard Lawall, Alzey-Heimersheim, mit Orpington gelb,

Helmut Demler, Alzey, mit Orpington, gelb-schwarz-gesäumt,

Erich Müller, Mittelbrunn, auf Haubenhühner Weißhauben, schwarz,

Michael Kumb, Dienheim, auf Zwerg-Minorka, schwarz

Jürgen Klitzke, Gebroth, auf Zwerg-Niederrheiner, gelbsperber

Jürgen Sauer, Bobenheim, auf Sebright, gold-schwarz-gesäumt,

Dr. Winfried Dill, Mainz, auf Dtsch. Modeneser Schietti, gelb-hellschildiggesäumt,

Robert Roginek, Mainz, auf Hessische Kröpfer, schwarz,

Friedrich Saueressig, Bad Kreuznach, auf Brünner Kröfer weiß

Mario Saueressig, Hackenheim, auf Orientalische Roller, schwarz und Sprengel schwarz

Günter Bauchhenß, Winden, auf Show Racer blau mit schwarzen Binden,

Gerad Beyer, Flörsheim-Dalsheim, auf Südd. Schildtauben, rotfahl

Dem 1. Vorsitzender des GZV Hamm Otto Köhler, wird durch Helmut Demler anlässlich des **100-jährigen Vereinsjubiläum** eine Urkunde und Ehrengabe des BDRG überreicht.

### **TOP 3 – Wahl von 2 Stimmzählern**

Zu Stimmzählern werden die Kassenprüfer Hans Hermann Weil und Rainer Müller bestimmt.

### **TOP 4 – Genehmigung der Niederschrift der JHV am 18.04.2015 in Alzey**

Auf das Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2015, veröffentlicht im „Geflügelboten“ und in den Fachzeitschriften, wird verzichtet, es wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 5 – Tätigkeitsberichte**

#### **a) 1. Vorsitzender**

**Helmut Demler** würdigt anfangs die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine in unserem LV, z. B. nachahmenswerte Aktionen und Präsentationen in und für Schulen und Kindergärten mit Schaubrüten zum Thema „Vom Ei zu Küken“, die Beteiligung an Dorfmärkten oder Festumzügen, Grill- und Sommerfeste und mehr. Neben unseren Rassegeflügelschauen also wertvolle Aktivitäten und Aspekte, die unseren Bekanntheitsgrad in der Öffentlichkeit steigen lassen, was wichtiger denn je ist.

Im Ausstellungswesen sind unsere LV-Züchter immer an der Spitze mit großartigen Erfolgen.

Auf der Europaschau in Metz erhielten die Zuchtfreunde Friedel Schwager und Fritz Kalverkamp mehrere Europameister- und Europachampion-Titel. U. a. errang auf der VDT-Schau in Leipzig die ZG Hoth den Titel „Champion der Deutschen Rassetaubenzucht 2015“. Auf der Bundessiegerschau in Leipzig stellten unser LV-Züchter 15 Bundessieger (siehe TOP 2) und Albert Christmann wurde mit seiner Rasse VHGW-Champion.

Aber auch unsere LV-Jugend war außerordentlich erfolgreich, wie dem Bericht des Jugendleiters zu entnehmen sein wird.

Alle erfolgreichen Züchter(innen) aufzuzählen würde den Rahmen sprengen, zudem ja bereits eine Veröffentlichung in der Fachpresse erfolgt ist.

Der 1. Vorsitzende dankt den Verantwortlichen und ihren Helfern für die Präsentation unseres Hobbys am Rheinland-Pfalz-Tag in Ramstein-Miesenbach.

2 Gesamtvorstandssitzungen wurden durchgeführt. Der LV-Züchterttag in Wörrstadt war leider nicht so gut besucht, obwohl viel Interessantes geboten wurde.

Die nächsten 2 Landesschauen werden nochmals vom KV Mainz-Bingen durchgeführt. Er dankt nochmals Zfr. Wejwoda und seinen Helfern für die Ausrichtung der letzten LV-Schau, die dem verstorbenen LV-Vorsitzenden Adolf Nußbauer gewidmet war. Die weitere Zukunft der LV-Schauen ist mangels Ausstellungshalle ungewiss, auch ein Ausrichter für die LV-Ziergeflügelsschau konnte nicht gefunden werden.

Ein neuer Zuchtbuchvorstand ist gewählt worden. Er appelliert an die Züchter, Mitglied im Zuchtbuch zu werden. Der LV besteht aus 2 Bezirks- und 9 Kreisverbänden mit insgesamt aktuell 122 Ortsvereinen mit 4.293 Senioren und 306 Jugendlichen in 76 Jugendgruppen. Auf der letzten JHV der Jugend wurde Mario Hollschuh zum Nachfolger von Josef Schmidt gewählt, der sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung gestellt hatte. Er war 28 Jahre in der Jugendorganisation im Vorstand tätig und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Unsere LV-Homepage wird immer aktuell mit den neuesten Informationen bestückt und sollte noch mehr von den KV/BV für Veröffentlichungen genutzt werden.

Der 1. Vorsitzende berichtet weiter von einem Einspruch eines Züchters beim Vereinsregister bezüglich der Vorgehensweise zur Genehmigung der neuen Satzung, der aber abgewiesen wurde, von der noch für einige Vereinen problematischen elektronischen Mitgliedermeldung, von Maßnahmen und Auflagen der Behörden zur Abwehr der Geflügelpest, von der Problematik beim Impfstoffbezug bzw. der neuen gesetzlichen Vorgaben zur Impfstoffabgabe. In Sachen Verbandsklagerecht werden neue Auflagen bezüglich der Tätigkeitsschwerpunkte vom Ministerium gefordert. Diesem Themenkomplex soll sich die künftige Tierschutzkommission widmen.

Das Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung wird in Zukunft nur noch den Bundesschauen die Bundesplaketten zur Verfügung stellen, um diesen mehr Bedeutung zukommen zu lassen, eine für den LV unverständliche Maßnahme.

Der 1. Vorsitzende spricht die Vorgehensweise bei einer Sentineltierhaltung beim Wassergeflügel an sowie die Auflagen für Geflügelausstellungen. Auch auf die kommende Zuchttierbestandserfassung weist er hin. Abschließend dankt er allen engagierten Vorstandsmitgliedern in den OV, KV/BV und dem LV für ihre Arbeit, die dafür teils viel Freizeit aufbringen müssen, und die gute Zusammenarbeit, vor allem mit dem geschäftsführenden Vorstand. Für eine manchmal unangenehme Entscheidung des Vorstandes bittet er um Verständnis, wobei man nur das Wohl des LV im Auge habe.

## **b) Landeszüchtwart**

**Burkhard Itzerodt** geht nochmals auf die Herbstarbeitstagung in Wörrstadt ein. Frau Dr. Tiemann referierte über den WGH und seine Projekte. Gerd Roth ließ das Jahr eines Hühnerzüchters vorüberziehen und er selbst klärte über die Vergabe der „v“ und „hv“-Noten im Zusammenhang mit der Preiszuteilung auf, was auch mancher aktive Züchter noch nicht wusste. Die Tierbesprechung fand ebenfalls wieder einen guten Anklang.

Positiv fallen Veranstaltungen in Schulen und Kindergärten auf, die Ergänzungen zum Biologie-Unterricht bilden.

Er erinnert daran, zu allen Ausstellungen auch die Presse einzuladen, die wir als Kommunikationsträger brauchen. Auf der Europaschau im französischen Metz stellten viele Züchter des LV mit herausragenden Ergebnissen aus. Leider war die Organisation und

Schauabwicklung insgesamt mangelhaft. Ebenso wurden alle Bundesschauen mit hervorragenden Erfolgen beschickt, die zeigen, über welche überzeugende Züchterpersönlichkeiten der LV verfügt. Er vermeidet bei der Vielzahl der Erfolgreichen Namen zu nennen, was fatal wäre, wenn jemand unbeabsichtigt vergessen würde. Lobend spricht er sich über die hervorragend durchgeführte LV-Schau in Essenheim aus, Eine breite Palette unseres Rassegeflügels mit erfreulich sehr guter Beschickung und auch Beteiligung der Landesjugend wurde dort präsentiert mit einer sehr großzügigen Preisausschüttung. Leider fehlte zur Eröffnungsfeier wieder ein(e) Vertreter(in) des zuständigen Ministeriums. Vom BDRG-Präsidium fordert er u. a. mehr Lobbyarbeit in Berlin bei den zuständigen Ministerien und Behörden zu betreiben, wo uns die Wirtschaftsgeflügelzüchter weit voraus sind. Abschließend wünscht er allen weiterhin viel Freude an unserem schönen Hobby, viele gesunde und farbenprächtige Jungtiere und eine gute und funktionierende Vereinsarbeit.

### **c) Zuchtbuchobmann**

In Vertretung des Zuchtbuchobmannes Gerd Roth verliest Eva Kreis seinen Bericht. Im Zuge der verspäteten JHV Ende September 2015 war der bisherige komplette Vorstand zurückgetreten, so dass ein neuer und funktionsfähiger Vorstand zu wählen war, der sich jetzt wie folgt zusammensetzt:

1. Zuchtbuchobmann Gerd Roth, Alzey, 2. Zuchtbuchobmann Mario Hollschuh, Frankenthal, Kassiererinnen Eva Kreis, Wörrstadt, und Schriftführer Helmut Demler, Alzey. Mit viel Mühe und Detailarbeit wurde die überalterte Mitgliederliste überarbeitet und die Vorkehrungen für das 25-jährige Bestehen des Zuchtbuches getroffen. Die Jubiläums-Zuchtbuchstammschau, die der Alzeier Allgemeinen Geflügelschau angeschlossen war, mit 61 Meldungen und einer besonderen Präsentation war ein Erfolg, trotz der knappen Vorbereitungszeit. Die sehr gute und hervorragende Qualität der Tiere beweist, dass aufgrund der Zuchtbuchaufzeichnungen nicht nur die Leistung, sondern auch ein hoher Grad an Schönheit erreicht wird. Auf der LV-Schau in Essenheim war das Zuchtbuch mit einem Info-Stand täglich vertreten und konnte 12 neue Mitglieder gewinnen, so dass das Zuchtbuch nach den Neuwahlen 2015 jetzt aktuell über 90 Mitglieder, davon 11 aktive Jungzüchter, verfügt. Die JHV des Zuchtbuches fand Ende Januar mit einem Vortrag von Bundeszuchtbuchobmann Günter Wesch zum Thema „Zuchtbuchaufzeichnungen“ statt. Der Druck der genehmigten Satzung und von Werbeflyern sowie die Beitragsfreiheit von Jugendlichen unter 18 Jahren wurden beschlossen. Eine Beteiligung am Rheinland-Pfalz-Tag in Alzey mit einem Werbestand ist ebenfalls vorgesehen. Die diesjährige 15. LV-Zuchtbuchstammschau mit erhofften 100 Stämmen/Paaren findet am 12. und 13. November anlässlich der 40. Alzeier Allgemeinen statt mit dem Ziel, die Mitgliederzahl von 100 zu erreichen. Abschließend wünscht das Zuchtbuch allen ein erfolgreiches Zuchtjahr 2016.

### **d) Tier- und Artenschutzbeauftragter**

**Wolfgang Herrmann** verweist auf die Aufgaben eines Tier- und Artenschutzbeauftragten. Grundlage dafür ist das Tierschutzgesetz, was überall nachlesbar ist. Er appelliert an die Einhaltung der Vorschriften, zumal wir als LV als Tierschutzorganisation anerkannt werden wollen. Die Zusammenarbeit aller Gremien, wie Tierschutzbeirat und WGH wäre notwendig, die Basis aber bilden die Züchter selbst. Auch die Sondervereine mit der Betreuung der vielfältigen Rassen mit immer mehr Farbschlägen sind zur Besonnenheit gefordert, was auch für die Anerkennungsverfahren des BDRG bzw. des Bundeszuchtausschusses gelte.

Tierschutz fängt bei der Unterbringung bzw. Haltung und Fütterung unseres Rassegeflügels an und muss auch bei unserem Ausstellungswesen betrieben werden; ebenso in den öffentlich zugänglichen Zuchtanlagen muss dem Tierschutzgedanken Rechnung getragen werden. Die Ziergeflügelzüchter erhalten auch viele Arten und versuchen sie rein zu halten. In diesem Sinne wünscht Zfr. Herrmann allen viele Küken und Jungtauben, die jeder braucht, um gute Ausstellungsergebnisse zu erreichen.

### **e) Vorsitzender der Preisrichtervereinigung**

**Otto Köhler** führt aus, dass der PV zurzeit 33 aktive und inaktive Kollegen angehören.

1 Anwärter wird im Herbst nach 3-jähriger Ausbildung seine Prüfung ablegen und 4 Kollegen streben Erweiterungsgruppen an. In diesem Jahr werden erstmals JHV und HAT an einem Tag durchgeführt. Bei den LV-Schauen 2014 und 2015 hat die PV die PR-Verpflichtungen und die Einteilung übernommen. Er lobt die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Ausstellungsteam Rainer Wejwoda und Ralf Scheider. Er bittet bei Kritikpunkten - bei aller Verärgerung - um eine faire und sachliche Diskussion. Bei der Verpflichtung und Erinnerung von Bewertungsaufträgen sollen die vorgesehenen Formulare verwandt werden.

Geeignete Züchter, die Interesse an der Preisrichterausbildung haben, sollen sich mit ihm gerne in Verbindung setzen, denn es wird dringend Nachwuchs gebraucht. Er wünscht allen ein erfolgreiches Zuchtjahr mit den erhofften Erfolgen.

#### **f) Landesjugendleiter**

das **Ehrenmitglied der Jugend Josef Schmidt**, der aus persönlichen Gründen in diesem Jahr sein Amt an seinen Nachfolger Mario Hollschuh, Frankenthal, abgegeben hat, berichtet von den Aktivitäten der Jugend im vergangenen Jahr, angefangen von der LVJ-JHV in Wörrstadt. Neu hinzugekommene Jugendleiter geben einen positiven Auftrieb, der aber auch immer abhängig von der Rührigkeit der mehr oder wenigen aktiven BV/KV ist. Der Jugendtag mit Zeltlager fand in Wörrstadt statt unter besten Bedingungen, organisiert von dem Ehepaar Kreis. Den Teilnehmern wurde viel Abwechslung geboten. Auf der Europaschau waren 6 LV-Jugendliche vertreten von denen 3 den Titel Europa-Campion- und Euromeister erringen konnten. Auf der Bundesjugendschau in Dortmund stellten 16 Landesjugendliche 127 Tiere aus, wovon 6 den Deutschen Jugendmeister-Titel erhielten. Lukas Backe und Marcel Vollmer wurden mit ihren Tieren VDT-Champion. 285 Tiere wurden von 32 Jugendlichen auf der LV-Jugendschau in Essenheim vorgestellt. 15 Mal konnte die Note „vorzüglich“ und 26 Mal „hervorragend“ von den Preisrichtern vergeben werden, wozu Zfr. Schmidt nochmals gratulierte und hoffnungsvoll für den LV-Nachwuchs in die Zukunft blicken konnte. Vorausschauend macht er auf den nächsten LV-Jugendtag in Kaiserslautern aufmerksam. Entsprechende Infos für die Ortsvereine wurden bereits heute am Eingang ausgegeben. Er dankt zum Abschluss allen, die ihn in seiner Amtszeit unterstützt hatten, und bat, auch seinem Nachfolger helfend zur Seite zu stehen. Allen wünschte er ein erfolgreiches Zuchtjahr und den Jugendleitern viel Erfolg in ihrem Ehrenamt.

.

#### **g) Ehrengerichtsvorsitzender**

Axel Harlos ist zu einer 2-tägigen Arbeitstagung der BDRG-Ehrengerichte im „Haus Düsse“; **Norbert Leicher** verliest in Vertretung den Jahresbericht. Im günstigsten Fall hat ein Ehrengericht nichts zu berichten. Aber zurzeit sind noch 3 Verfahren anhängig. Das eine ist noch beim Bundesehrengericht anhängig und kann erst vom Landesehrengericht weiterverfolgt werden, bis eine zusätzliche Entscheidung zu einem Befangenheitsantrag getroffen wird, wobei auch noch offen ist, welche Kammer des Bundesehrengerichts zuständig ist. Bei den zwei weiteren Verfahren handelt sich um 2 Klagen gegen den gleichen Ortsverein, wonach nach der Abhandlung der erforderlichen Formalien die Anhörungen stattfinden können. Für die anstehenden Wahlen zur Neubesetzung des EG erklärt sich Zfr. Harlos bereit, sein Amt fortzuführen.

#### **h) Ringverteiler**

**Friedel Schwager** gibt Auskunft, dass im Jahr 2015 60.690 Ringe, davon 4.390 für die Jugend, verkauft wurden. Die meisten Ringe haben die Mitgliedern des KV Worms bestellt, gefolgt vom KV Südpfalz und vom KV Alzey. Der KV Kaiserslautern hatte einen enormen Zuwachs von 41 % zu verzeichnen. Die einzelnen Verkaufszahlen können der LV-Homepage entnommen werden. Die seit diesem Jahr anerkannten Japanischen Legewachteln haben die Ringgröße 6. Da es für diese keine Jugendringe gibt, dürfen die jugendlichen Aussteller ohne Nachteile mit Seniorenringen ausstellen. Die eingehenden Ringbestellungen werden in der Regel noch am gleichen Tag verschickt. Da es durch Nachbestellungen einzelnen Ringgrößen zu Verzögerungen kommen kann, sollte mit der

Bestellung nicht bis zuletzt gewartet werden. Die Bundesringe haben in diesem Jahr eine sehr gute Qualität und sind durch ihre Farbe (schwarz mit weißer Schrift) gut lesbar. Von unseren Züchtern in RP wurden für die Organisation (BDRG + LV) Beiträge in Höhe von insgesamt 15.449 Euro über den Ringbezug erwirtschaftet. Zum Schluss wünscht Zfr. Schwager allen Züchtern und Züchterinnen viel Freude mit ihren Tieren, eine erfolgreiche Nachzucht für die erhofften Ausstellungserfolge.

#### **i) Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag**

**Wolfgang Backe** beginnt mit einem Dank an die Landesregierung für die Bereitstellung der Fördermittel; für dieses Jahr ist die Höhe noch nicht bekannt. Auch an die privaten Spender geht ein Dankeschön. Der Prüfbericht der ADD Trier liegt noch nicht vor, die Belege sind eingereicht. Die Rentenversicherung in Mainz überprüfte die Angaben der Minijobs. 161 Positionen für Einnahmen und Ausgaben waren zu verbuchen. Er führt detailliert die Ein- und Ausgaben auf mit den notwendigen Erklärungen und gibt den Haushaltsvoranschlag für 2016 bekannt, dem die Delegierten zustimmen.

#### **j) Aussprache zu den Berichten**

Zfr. Häutle vermisst den Zuschuss für den Rheinland-Pfalz-Tag, der erst beschlossen wurde und später in den Haushalt einfließt. Die geringfügigen Beschäftigungen betreffen den Ringverteiler für den die gesetzlich vorgeschriebene Leistungen erbracht werden müssen klärt weiter Zfr. Backe auf.

#### **TOP 6 – Bericht der Revisoren und TOP 7 Entlastung des Vorstandes**

Kassenprüfer Rainer Müller berichtet, dass Zfr. Hans Hermann Weil und er im März d. J. die Kassenprüfung der Haupt- und Ringkasse vorgenommen haben.

Er dankt Wolfgang Backe und Friedel Schwager für die vorbildliche und einwandfreie Führung beider Kassen. Alle Belege waren vollständig vorhanden und exakt verbucht. Er beantragt deshalb die Entlastung des Kassierers und der gesamten Vorstandschaft, die einstimmig von den Delegierten erteilt wird.

#### **TOP 8 - Wahlen**

Die Neuwahlen leitet der 2. Vors. Burkhard Itzerodt ein. Er dankt Helmut Demler für seine aufopfernde Arbeit. In einer schwierigen Situation hatte er das Amt des 1. LV-Vorsitzenden übernommen und führt es als „Vollblutvorsitzender“ mit aller Kraft, deshalb schlägt er die Wiederwahl vor.

Die anschließenden Wahlen erbringen folgende Ergebnisse:

- a) 1. Vorsitzender – Helmut Demler - einstimmig
- b) 2. Schriftführerin – Brigitte Stein - einstimmig
- c) Kassierer - Wolfgang Backe – einstimmig
- d) 1. Beisitzer – Bernd Zimmermann - einstimmig
- e) Obmann für Tier- und Artenschutz – Wolfgang Herrmann - einstimmig
- f) Bestätigung des LV-Jugendleiters – Mario Hollschuh - einstimmig
- g) Ersatzrevisor – Friedel Kathan - einstimmig
- h) Wahl des Ehrengerichts (auf 5 Jahre)
  1. Ehrengerichtsvorsitzender Axel Harlos – Wiederwahl einstimmig
  - Stellvertr. EG-Vorsitzender und stellvertr. 2. Beisitzer - Norbert Leicher – einstimmig
  1. Beisitzer: Hans-Peter Biontino – Stellvertr. in Nachwahl: Ralf Scheider - einstimmig
  2. Beisitzer: Werner Effler – 1 Enthaltung

#### **TOP 9 – Gründung/Bildung einer Tierschutzkommission**

Auf dem Weg zur Anerkennung als Tierschutzverein ist es erforderlich, eine Tierschutzkommission zu bilden, die sich wie folgt zusammensetzt:

1. Vors. Wolfgang Herrmann als Tierschutzbeauftragter (einstimmig),  
Stellvertreter Norbert Leicher (einstimmig),



Mitarbeiter Ralf Scheider (einstimmig) und Jürgen Klitzke (2 Enthaltungen)  
Nachwahl von Max Peter Schmitt (einstimmig) – siehe TOP 15

### **TOP 10 – Festlegung des Jahresbeitrages**

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bestehen.

### **TOP 11 – Änderung der LV-Satzung lt. Auflage des Vereinsregisters, Mainz**

Die vorgesehenen notwendigen Änderungen bzw. Ergänzungen der LV-Satzung, die im LV-Gesamtvorstand behandelt wurden, hat jeder Verein auf einem Beiblatt mit der Einladung zur JHV erhalten und betreffen § 1, § 2 d), § 10, § 11, § 27, denen einstimmig zugestimmt wird.

### **TOP 12 - Vergabe der Leistungspreise der letzten LV-Schau**

Es werden die Rheinland-Pfalz-Meister-Urkunden mit Ehrenband und die Leistungspreise der letzten LV-Schau in Essenheim an die jeweiligen Erringer, wie bereits veröffentlicht, durch die Zuchtfreunde Itzerodt und Backe vergeben.

LV-Vereinsmeister wurden

1. der RTV an der Nahe (Punktedurchschnitt 94,31)
2. der RTV Mainz (Punktedurchschnitt 94,26) und
3. der RGZV Offenbach (Punktedurchschnitt 93,95),  
deren Vorsitzende einen entsprechenden Pokal entgegen nehmen konnten.

### **TOP 13 – Anträge**

Der GZV Voreifel e. V. (BV Rhein-Mosel-Nahe-Hunsrück) hat um Aufnahme in den LV gebeten. Der 1. Vors. Wolfgang Tantius stellt seinen Verein vor, der 2014 gegründet wurde und zurzeit 80 Mitglieder zählt. Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Der BDRG-Satzungsordner und ein Ehrenband werden vom 1. LV-Vorsitzenden ausgehändigt mit dem Wunsch, auf ein fruchtbares Wirken und gute Zusammenarbeit. Vom GZV Ludwigshafen-Friesenheim liegt der Antrag vor, das LV-Band ohne Bedingungen zu vergeben. Das Erfordernis der Anwesenheit auf der LV-JHV soll entfallen. Das Für und Wider wird diskutiert, anschließend wird der Antrag mit Mehrheit abgelehnt.

### **TOP 14 – Veranstaltungen 2016/2017 und darüber hinaus**

Festgelegte Termine:

- 66. Landesverbandsschau mit 42. Landesverbandsjugendschau  
am 07./08.01.2016 in 55270 Essenheim
  - 67. Landesverbandsschau mit 43. Landesverbandsjugendschau  
am 06./07.01.2018 in 55270 Essenheim
  - LV-Züchterttag und Zuchtwarteschulung am 28.08.2016 in Wörrstadt
  - LV-Züchterttag und Zuchtwarteschulung am 27.08.2017 in Heßheim
  - Mitgliederversammlung am 29.04.2017 in Wörrstadt
  - Mitgliederversammlung am 14.04.2018 in Mz.-Ebersheim
  - Mitgliederversammlung am 04.05.2019 in Heßheim
- Für die Ziergeflügelschau gibt es keine Bewerbungen.

### **TOP 15 - Verschiedenes**

Für den Tierschutzbeirat Rheinland-Pfalz wird auf Vorschlag vom KV-Ludwigshafen Zfr. Max-Peter Schmitt, Schifferstadt, vorgeschlagen, der sich vorstellt, zurzeit ist er auch als Umweltbeauftragter von Schifferstadt tätig. Nach der Zustimmung der Delegierten erfolgt auf Vorschlag von Zfr. Klitzke eine Nachwahl in die Tierschutzkommission.

Der 1. Vorsitzende appelliert, dass die Meldungen für die Zuchttierbestandserfassung der Vereine bis 15. Mai an den Beauftragten des jeweiligen BV/KV erfolgen, der diese dann in das Erfassungssystem des BDRG eingeben muss.

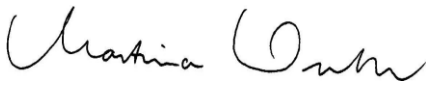
Anträge an die Bundesversammlung sind gestellt bezüglich des BDRG-Mitgliederverwaltungsprogrammes (aus 2015) und zu den vorgesehenen Änderungen der AAB zur Preisrichterpflichtung und Preisvergabe.

Der Rheinland-Pfalz-Tag findet vom 03. bis 05.06.2016 in Alzey statt. Die entsprechenden Vorbereitungen sind vom KV Alzey und dem Zuchtbuch getroffen. Es wird herzlich eingeladen, die vorgesehene umfangreiche Präsentation zu besuchen.

Der Tiergarten in Worms möchte alte bedrohte Geflügelrassen fördern und entsprechende Stallungen einrichten, wobei der LV und KV WO berät. Gespräche haben schon stattgefunden.

Zum Ende der Versammlung wünscht der 1. LV-Vorsitzende Helmut Demler ebenfalls allen ein gutes Zuchtjahr mit vielen Tieren und freut sich auf ein Wiedersehen zum Züchtertag in Wörrstadt.

Worms-Pfeddersheim, 10. Juni 2016



Martina Wuth  
1. Schriftführerin  
des LV Rheinland-Pfalz



Helmut Demler  
1. Vorsitzender  
des LV Rheinland-Pfalz